

## Sektionen/Kommissionen

### Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (AGSB)

#### „Sportwissenschaft im Internet“

#### Workshop der dvs und der AGSB im Vorfeld des 16. dvs-Hochschultages (19.-20. September 2003; Münster)

Zu diesem Workshop sind die Internet-Beauftragten bzw. Website-Verantwortlichen der sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen und anderer Institutionen eingeladen, um sich über die Konzeption und die Gestaltung der Online-Präsenzen ihrer Einrichtungen auszutauschen. Auf der Grundlage der Vorstellung der jeweiligen Internetauftritte soll gemeinsam über die präsentierten Inhalte, die Form der Präsentation, über die eingesetzten Technologien und die Hard- und Software, über die Verwendung von Metadaten und Sicherheitsaspekte diskutiert werden. Ziel des Workshops ist es, zu Empfehlungen für die optimale Gestaltung von Internetangeboten in der Sportwissenschaft zu gelangen, die allen damit befassten Personen und Einrichtungen an Hand gegeben werden können.

Der Workshop findet im Vorfeld des 16. Sportwissenschaftlichen Hochschultages der dvs in Münster statt. Alle Workshopteilnehmer/innen sind daher eingeladen, Ihren Aufenthalt in Münster zu verlängern und sich auch am Hochschultag zu beteiligen. Informationen zur An-

meldung zum Hochschultag und zu Unterbringungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Website des dvs-Hochschultages [www.dvs2003.de](http://www.dvs2003.de).

Veranstaltungsort des Workshops ist die Sportbibliothek der Universität Münster (Horstmarer Landweg 62b, 48149 Münster). Der Workshop beginnt am 19. September gegen 14.00 Uhr und endet am 20. September um ca. 13.00 Uhr.

Wenn Sie am Workshop teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. Juli 2003 an bei: Frederik Borkenhagen, dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, 22122 Hamburg, Tel.: (040) 67941212, Fax: (040) 67941213, eMail: [dvs.Hamburg@t-online.de](mailto:dvs.Hamburg@t-online.de).

Die Teilnahmegebühren für den Workshop liegen bei 30,00 €. Bitte überweisen Sie diese bei Anmeldung, spätestens jedoch bis zum 31.07.2003, auf das Konto der dvs Nr. 1238 125 270 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) unter Angabe des Verwendungszwecks „Workshop 03-15“ und Ihres Namens.

### Kommission Fußball

#### „Das Sportspiel Fußball vor der Bewährung: Talententwicklung, Spielsysteme, Organisation“

#### Ankündigung der 19. Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball (19.-21. November 2003; Saarbrücken)

Die 19. Jahrestagung der dvs-Kommission Fußball wird vom 19. bis 21. November 2003 an der Hermann-Neuberger-Sportschule des Landessportverbandes für das Saarland in Saarbrücken stattfinden.

Dem Sportspiel kommt sportpolitisch eine hohe Bedeutung zu. Dies gilt in Deutschland insbesondere für den Fußball, der innerhalb kurzer Zeit zwei internationale „Prüfungen“ zu bestehen hat - die Europameisterschaft 2004 in Portugal und die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland - und der derzeit im Hinblick auf die Auswirkungen des Bosman-Urteils erhebliche Anstrengungen im Bereich der Talentsuche und Talententwicklung unternimmt.

Innerhalb dieser Jahrestagung sollen aus unterschiedlichen Disziplinen neue Ansätze zu ausgewählten Problemen vorgestellt und – anhand von „best practice“ – erfolgreiche Konzepte aus Spiel und Training referiert und präsentiert werden. Zudem ist geplant, dass die Teilnehmer über organisatorische, trainings- und bewe-

gungswissenschaftliche sowie sportmedizinische Vorbereitungen für die anstehenden Aufgaben des Deutschen Fußball-Bundes „aus erster Hand“ unterrichtet werden.

Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp), dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) und dem Saarländischen Fußballverband (SFV) an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken durchgeführt. Unterstützt wird die Durchführung durch den Deutschen Fußball-Bund (DFB) und den Bund Deutscher Fußballlehrer (BDFL). Für die Trainer des Regionalverbandes Südwest des BDFL wird die Teilnahme als Fortbildung anerkannt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind zu erfragen beim Sprecher der dvs-Kommission Fußball, Prof. Dr. Dieter AUGUSTIN, Universität Mainz, FB Sport, 55099 Mainz, Tel.: (06131) 392-3514, eMail: [augustin.dieter@t-online.de](mailto:augustin.dieter@t-online.de).



Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen der  
Sektionen und Kommissionen der dvs  
finden Sie unter

[www.dvs-sportwissenschaft.de](http://www.dvs-sportwissenschaft.de)



## Kommission Gesundheit

### „Gesundheitssport und Sporttherapie – Evidenzbasierung und Umsetzung“

**Jahrestagung der dvs-Kommission Gesundheit im Rahmen des 38. Sportmedizin-Kongresses der DGSP (24.-27. September 2003; Potsdam)**

Das Thema der Jahrestagung 2003 der dvs-Kommission Gesundheit steht in enger inhaltlicher Nähe zu den vorangegangenen Jahrestagungen, in denen die Qualifizierung und Evaluation von bewegungsbezogenen Interventionen im Vordergrund standen. Die Jahrestagung wird im Rahmen des sportmedizinischen Kongresses der DGSP (25.-27.9.2003) in Potsdam stattfinden. Mit der Anbindung an den Kongress in Potsdam sollen vor allem die Schnittstellen zur Sportmedizin und die möglichen interdisziplinären Synergieeffekte deutlich gemacht werden.

Der erste Tag der Jahrestagung am 24.09. wird einem Symposium zum Thema „Gesundheitssport – Gesundheitspolitik“ gewidmet sein. Vor dem Hintergrund der gesetzlichen Verankerung des Gesundheitssports in der Prävention und der großen Bedeutung von Bewegung und Sport in der ambulanten und stationären Rehabilitation und der Nachsorgen soll das Symposium (1.) eine Bestandaufnahme liefern (Wo steht die Wissenschaft, wo die Politik bei der Lösung der Aufgaben, die ihnen durch Neupositionierung des Gesundheitssports gestellt werden?), (2.) den Dialog fördern (Wie lässt sich der Informationsaustausch und die Kooperation von Wissenschaft und Politik im Bereich des Ge-

sundheitssport optimieren?) und (3.) gemeinsame Perspektiven entwickeln (Welche konkreten Schritte müssen auf dem Weg zu einem evidenzbasierten und qualitätsgesicherten Gesundheitssport als nächstes eingeleitet werden?). Es ist Ziel des Symposiums, die Positionen von Vertretern der verschiedenen „Player“ des Gesundheitswesens (BMG, GKV, DSB, DTB, DVGS, VdR usw.) zusammenzutragen und hinsichtlich der Umsetzung qualitätsgesicherter Maßnahmen zu diskutieren.

Der zweite Teil der Jahrestagung ist in den Kongress der DGSP integriert. Die dvs-Kommission Gesundheit gestaltet am 25.09. ein Schwerpunktthema zu „Bewegungsbezogenen Interventionen und deren Evidenzbasierung“. Weitere Arbeitskreise finden zu Modellen und zur Nachhaltigkeit bewegungsbezogener Maßnahmen statt.

Die Kommission Gesundheit erhofft sich einen interdisziplinären Austausch mit der Sportmedizin und eine rege Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen, die sich mit gesundheitsbezogenen Themen auseinandersetzen. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über das Kongressbüro der DGSP (dvs-Mitglieder erhalten die selben Konditionen wie DGSP-Mitglieder). Alle Informationen sind zu finden auf der Tagungshomepage unter [www.sportmedizin-kongress.de](http://www.sportmedizin-kongress.de).

## Kommission Schwimmen

### „Schwimmen, Aquafit und Aquatherapie – Hochschuldidaktische Aspekte“

**Ankündigung der 6. Tagung der Kommission Schwimmen (6.-7. November 2003; Heidelberg)**

Die Kommission Schwimmen führt ihre 6. Tagung am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg, durch. Für die örtliche Organisation zeichnen Dr. Klaus Reischle und Karla Schmitt-Schubert verantwortlich. Die Tagung beginnt am Donnerstag, 6.11.2003, 17.00 Uhr, und endet am Freitag, 7.11.2003, 16.00 Uhr.

Folgende hochschuldidaktische Fragestellungen sind für die Referenten und Teilnehmer Anregung und Orientierung für die Beiträge und/oder Arbeitskreise:

- Ist eine Anlehnung der Theorie und Praxis-Veranstaltungen an das Sportartenkonzept noch zeitgemäß?
- Welche Studienkonzeptionen und welche Studieninhalte sind zeitgemäß?
- Sind die Zielsetzungen der verschiedenen Studiengänge (Diplom, Lehramt, Magister, Bachelor) trennscharf?
- Entsprechen die Inhalte den Zielsetzungen der verschiedenen Studiengänge?
- Wieviel Unterricht durch Lehrbeauftragte bzw. wissenschaftliche Hilfskräfte können wir den Studierenden zumuten?

Neben den Beiträgen zu Schwerpunktthemen sollen in einer speziellen Sektion aktuelle Forschungsprojekte (Kurzreferate, 15 Minuten) vorgestellt werden. Die Referenten können zwischen Hauptvortrag (30 Minuten),

Kurzvortrag (15 Minuten), Arbeitskreis (45 Minuten) und Praxisdemonstration (30 Minuten) auswählen. Eine abschließende Plenumsdiskussion ist vorgesehen. Die Beiträge sollen bis zum 16.08.2003 angemeldet und eingereicht werden. Die Anmeldungen zur Tagung werden bis zum 03.10.2003 angenommen. Die Tagungsgebühr beträgt für dvs-Mitglieder 40,00 Euro und für Nichtmitglieder 50,00 Euro und ist mit der Anmeldung zu überweisen auf das Konto Nr. 1904868 bei der Badischen Beamtenbank Karlsruhe (BLZ 660 908 00) unter dem Stichwort „Schwimmen-VI“.

Ihre Beitrags- und Teilnahmeanmeldungen richten Sie bitte an: Dr. Klaus Reischle, Universität Heidelberg, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 Heidelberg, Tel.: (06221) 54-4647, Fax: (06221) 54-4387, eMail: klaus.reischle@urz.uni-hd.de.

Zimmerreservierungen zur Übernachtung nehmen Sie bitte selbstständig vor über den Verkehrsverein Heidelberg, Tel.: (06221) 14220, Fax: (06221) 142222, eMail: verkehrsverein@heidelberg.de. Übernachtungsmöglichkeiten bestehen auch im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar, Im Neuenheimer Feld 710, 69120 Heidelberg, Tel.: (06221) 47660 (über Frau Heckmann), oder in der Jugendherberge Heidelberg, Tiergartenstr. 5, 69120 Heidelberg, Tel.: (06221) 412066, Fax: (06221) 402559 (Entfernung zum Tagungsort: 500 m).

Für Tagungsteilnehmer, die an den Bewegungsmodulen „Aquafitness“ und „Aquatherapie“ interessiert sind, besteht die Gelegenheit, an der AIMS (Aqua Evidence in Medicine & Sports Science)-Expertenkonferenz teilzunehmen. Die 3. Tagung von AIMS beginnt am Freitag, 7.11.2003, 17.00 Uhr und endet am Samstag, 8.11.2003, 16.00 Uhr.

Interessierte wenden sich zur Anmeldung zur AIMS-Konferenz bitte an: PD Dr. B. Hartmann, Universitäts-Klinikum Freiburg, Institut für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene, Balneologie Außenstelle, Herbert-Hellmann-Allee 12, 79189 Bad Krozingen, Tel.: (07633) 4008832, Fax: (07633) 400886, eMail: physio-med@iuk3.ukl.uni-freiburg.de.

## Sektion Sportgeschichte

### Michael Krüger als neuer Sektionssprecher gewählt / „Forum Sportgeschichte“ beim dvs-Hochschultag

Im Rahmen der Jahrestagung der dvs-Sektion Sportgeschichte im Mai in Maulbronn wählte die Sektionsversammlung Prof. Dr. Michael Krüger (Münster) zum neuen Sprecher der Sektion. Er löst damit Prof. Dr. Hans Joachim Teichler (Potsdam) ab, der nicht mehr kandidierte. Den Sektionsvorstand komplettieren Dr. Karl Lennartz (Köln), Dr. Michael Thomas (Magdeburg) und PD Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe (Göttingen).

Auf dem dvs-Hochschultag (21.-23.9.2003) in Münster bietet die Sektion Sportgeschichte ein eigenes Forum zum Thema „Sport in Ausstellungen und Museen“ an. Interessenten wenden sich bitte an Prof. Dr. Michael Krüger, Uni Münster, Institut für Sportwissenschaft, Horstmarer Landweg 62b, 48149 Münster, Tel.: (0251) 83-32360, eMail: mkrueger@uni-muenster.de. Anmeldungen nehmen Sie bitte unter [www.dvs2003.de](http://www.dvs2003.de) vor.

## Sektion Sportphilosophie

### „Körperliche Erkenntnis – Empirie und Theorie“

#### Ankündigung der Jahrestagung der dvs-Sektion Sportphilosophie (6.-8. November 2003; Berlin)

Die Begriffe der körperlichen bzw. der praktischen Erkenntnis gehören nicht zum Bereich klassischer Philosophie. Dabei bietet erst die Beschäftigung mit praktischen Formen der ‚Aneignung‘ und Beherrschung physischer und sozialer Räume Aufschluss über die Verankerung der Akteure in ihren jeweiligen sozialen Welten und die Voraussetzungen ihrer Erkenntnis. Die klassische Bewusstseinsphilosophie mit ihrem Leitbild des autonomen Subjekts sieht über die unhintergehbare körperlich-praktische Verschlingung der Akteure mit ihren Umwelten weitgehend hinweg, indem sie die Menschen vornehmlich als körperlose theoretische Abstrakta begreift. Vergessen wird dabei, dass wir durch den Körper lernen, dass die Gesellschaftsordnung im praktischen Austausch mit der Welt nach und nach in die Körper eindringt und dass die aus den Prozessen der Einverleibung des Sozialen resultierende Koinzidenz von objektiven Strukturen und den subjektiven Schemata des Habitus (i.S. Bourdieus) das praktische Begreifen der Welt erst möglich macht.

Besonders in den Bereichen des Sports, des Tanzes, des Theaters oder der Musik sind ein praktisches Mitwirken des Körpers, die Mobilisierung einer spezifischen körperlichen Verstehensfähigkeit, schließlich ein körperlich-praktisches Erkennen in so hohem Maße gefordert und notwendig, dass ansonsten gültige Hierarchien zwischen geistigen und körperlichen Praxen geradezu umgekehrt werden können. Deutlicher als an vielen anderen sozialen Universen lässt sich hier beobachten, wie die in Räumen, Objekten und Strukturen objektivierten Geschichte nach und nach eine mehr oder minder tiefe Beziehung mit der in den Akteuren verkörperten, subjektiven Geschichte eingeht und sich beide Seiten in diesem Prozess auch verändern.

Derartige Vorgänge körperlichen Lernens bzw. einer Sozialisation über und mit dem Körper als bloße Disziplinierung aufzufassen, greift zu kurz. Zwar begrenzen

äußere Anordnungen und die inneren Strukturen des Habitus die Handlungsspielräume der Akteure, jedoch fehlt es ihren Improvisationen auch nicht an einem in die Handlung eingebundenen, gewissermaßen reflexiven Nach-Spüren, einer Art von praktischem Reflektieren, das sie dazu befähigt, vollzogene Handlungen und Gesten noch im Handlungsvollzug zu beurteilen und zu korrigieren, etwa so, wie man es beispielsweise an geübten Turnerinnen und Turnern im Leistungssport beobachten kann.

Das Tagungsthema bietet damit Anschlussmöglichkeiten für sozial- und kulturwissenschaftlich orientierte Konzepte zu Fragen des praktischen Verstehens im weiteren Sinne; es schließt semiotische und strukturalistische Ansätze ebenso mit ein wie hermeneutische und phänomenologische. Durch diese interdisziplinäre Öffnung wird ein erweitertes Verständnis von Erkenntnisbildung und Reflexivität angestrebt, bei dem die Praxen des Körpers in den Mittelpunkt rücken.

Die Frage, wie körperliche Dispositionen und Handlungsweisen in unterschiedlichen sozialen Kontexten ausgebildet werden, welche Funktionen sie dort übernehmen und welche Auswirkungen sie haben, bildet die verbindende Klammer möglicher Beiträge. Erwünscht sind theoretische Auseinandersetzungen zu Problemen des praktischen Verstehens und Erkennens ebenso wie empirische Arbeiten zur Genese von (körperlichen) Habitus, zur Verschlingung von strukturellen Bedingungen und individuellen Praxen sowie zur Ausbildung körperlicher Verstehens- und Erkenntnisfähigkeiten.

Beitragsangebote (Exposé 1 Seite A 4) werden zum 18. Juli 2003 erbeten an: Dr. Franz Bockrath, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sportwissenschaft, Konrad-Wolf-Str. 45, 13055 Berlin, Tel.: (030) 9717-2642, Fax: (030) 9717-2465, eMail: franz.bockrath@rz.hu-berlin.de.

## Kommission Wissenschaftlicher Nachwuchs



### 14. dvs-Nachwuchsworkshop: Geistes- und sozialwissenschaftliche Disziplinen (16.-18. Oktober 2003; Erlangen)

Diese Veranstaltung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen mit Arbeitsschwerpunkten in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft; Interessierte anderer Disziplinen sind ebenfalls herzlich eingeladen. Ziel dieses Workshops ist es, Diplomanden/innen, Examenkandidaten/innen, Doktoranden/innen und Habilitanden/innen, die mit dem Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sind, Anregungen und Hilfestellungen zu geben. Dazu kann unter der Leitung und Betreuung namhafter Sportwissenschaftler/innen und Mutterwissenschaftler/innen im Rahmen kleinerer Gruppen die eigene Qualifikationsarbeit vorgestellt und diskutiert werden.

Darüber hinaus besteht für die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, intensive 1:1-Beratungsgespräche mit den Tutoren/innen zu führen. Fragen der Nachwuchsförderung werden durch Vertreter/innen der Kommission „Wissenschaftlicher Nachwuchs“ angesprochen und mit den Teilnehmenden diskutiert.

Weiterhin sollen in Hauptvorträgen mit anschließender Diskussion die Themenfelder international vergleichende und angewandte Sportwissenschaft näher beleuchtet werden. Weiterhin wird Zeit für gemeinsame sportliche und kulturelle Aktivitäten und Kommunikation sein.

Um die Kleingruppenarbeit im Voraus planen zu können, werden alle Teilnehmer/innen gebeten, bis zum

31. Juli 2003 (Anmeldeschluss) eine Skizze mit max. 3 Seiten ihres geplanten oder begonnenen Vorhabens einzusenden.

Das Tutorenteam sind u.a.: Karim ABU-OMAR, PhD (Gesundheitswissenschaften/Medizinsoziologie/Sportökonomie), Prof. Dr. Claudia KUGELMANN (Sportpädagogik/didaktik), Prof. Dr. h.c. Günther LÜSCHEN (Sportgeschichte/-soziologie) (angefragt), Prof. Dr. Alfred RÜTTEN (Sportsoziologie/Gesundheitswissenschaften/Sportgeragogik), Dr. Petra WAGNER (Sportpsychologie).

Die Tagungsgebühr beträgt 35,00 € (für Workshopunterlagen und Teilverpflegung). Der Beitrag ist bei der Anmeldung auf folgendes Konto zu überweisen: Heiko Ziemainz, Kennwort „dvs-Nachwuchs“, Kto. 5309 20 605 bei der Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60). Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung des Beitrages gültig.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt. Übernachtungsmöglichkeiten sind in begrenztem Umfang in Mehrbettzimmern am Institut vorhanden. Ansonsten kann in der Sporthalle übernachtet werden.

Weitere Informationen zum Workshop sind erhältlich bei: Dr. Heiko ZIEMEAINZ, Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft und Sport, Geburtstr. 123b, 91058 Erlangen, eMail: heiko.ziemainz@sport.uni-erlangen.de.



**Bitte schicken Sie den Abschnitt an die dvs-Geschäftsstelle, Postfach 73 02 29, 22122 Hamburg!**

Meine Anschrift hat sich geändert.  
Sie lautet jetzt:

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname, Titel)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnr.)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Telefon)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Meine Kontoverbindung hat sich geändert.  
Sie lautet jetzt:

\_\_\_\_\_  
(Geldinstitut)

\_\_\_\_\_  
(BLZ)

\_\_\_\_\_  
(Kto-Nr.)

Ich bin damit einverstanden, dass mein Mitgliedsbeitrag vom o.a. Konto abgebucht wird, erstmals zum 01.01.200.....  
(Bitte ankreuzen und Vordruck unterschreiben!)

\_\_\_\_\_  
(Datum)